

Stadt Kassel - Magistrat  
Dezernat III

Eing. -9. Mai 2023

-32-  -36-  -37-  -52-  -70-

Herr Reyer  
Tel. 2055

Stadtverordneten-Versammlung  
Kassel

Eing: 12. MAI 2023

2. Mai 2023

-III-

über -I-

*Je, 05.23*

Anfrage des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung – 10. Mai 2023

101.19.774 – Digitale Informationstafeln

Fragesteller: Holger Augustin

Zu der oben genannten Anfrage nehmen wir in Abstimmung mit der Deutsche Städte Medien GmbH wie folgt Stellung:

**1. Über wie viele digitale Informationstafeln im Stadtgebiet verfügt die Stadt Kassel?**

Auf der Grundlage des bestehenden Werbenutzungsvertrages mit der DSM Deutsche Städte Medien GmbH stehen auf kommunalem Grund 8 digitale Anlagen im Format von 9 m<sup>2</sup> zur Verfügung; hinzu kommen 7 Installationen in einem kleineren Format von 70 Zoll in der Fußgängerzone (Standorte s. zu 3).

**2. Auf wie viele nicht der Stadt Kassel gehörende digitale Infotafeln hat die Stadt Kassel im Ereignisfall (z. B. Katastrophenschutzwarnungen) Zugriff?**

In einem Notfall hat die Stadt Kassel Zugriff auf 11 digitale Anlagen im Großformat; davon befinden sich 3 auf privatem Grund. Des weiteren kommen 7 Standorte im Kleinformat hinzu. Im Notfall hat die Feuerwehr einen direkten Zugriff auf die Screens über das MoWaS-System. Dieses modulare Warnsystem (MOWaS) ist ein hochverfügbares, gehärtetes System zur Warnung der Bevölkerung in Deutschland.

**3. An welchen Standorten befinden sich die unter 1. und 2. erhobenen digitalen Infotafeln?**

9 m<sup>2</sup>-Format kommunal:

- Am Auestadion / Raiffeisenstraße
- Dresdener Straße / Tapsgasse geg.
- Druseltalstraße / Hasselweg
- Scharnhorststraße / BMW geg.
- Wolfhager Straße nahe 325
- Leipziger Straße nahe Nr.329 / Fischhausweg
- Weserstraße 7
- Heßbergstraße / nahe Teichstraße

Herr Reyer  
Tel. 2055

70 Zoll-Format kommunal:

- Obere Königsstraße 28a / Höhe Café Alex
- Untere Königsstraße 65
- Untere Königsstraße 77
- Untere Königsstraße 56-58
- Königsplatz 55
- Königsplatz 40
- Neue Fahrt / Treppenstraße

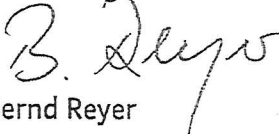
**4. Können Stadtteile für ihren Bereich die Aufstellung von digitalen Infotafeln beantragen und könnten diese dann auch zu allgemeinen Informationen im Stadtteil genutzt werden? (z. B. Informationen über Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden)?**

Die Aufstellung weiterer digitaler Screens ist von der DSM geplant und bedarf eines bau- u. planungsrechtlichen Genehmigungsverfahrens. Neben den digitalen Werbeträgern wird zukünftig in jedem Ortsbezirk eine konventionell betriebene Kultursäule implementiert, die von Vereinen und Verbänden zu rabattierten Konditionen genutzt werden kann.

**5. Besteht die Möglichkeit, solche Projekte in Zusammenarbeit mit Smart City umzusetzen?**

Die Konzeptionierung wird zukünftig mit verschiedenen Partnern angegangen.

Im Auftrag

  
Bernd Reyer